
Pressemappe mit Pressestimmen



DIE FABELHAFTEN MILLIBILLIES

**Eine Ensembleproduktion mit den schönsten GRIPS-Hits
für große und kleine Kinder**

Liedtexte: Volker Ludwig

Musik: Birger Heymann

Uraufführung am 25. Januar 2012, 18.00 Uhr
„GRIPS Klosterstraße“ im Podewil



Inhalt

- Besetzung
- Synopsis und Hintergrund
- Songliste
- Praktische Informationen
- Pressestimmen

Die Kinderstücke im GRIPS Theater werden präsentiert von

STADTMAGAZIN FÜR LEUTE MIT KINDERN
HIMBEER



Besetzung

Uraufführung am 25. Januar 2012, 18.00 Uhr im GRIPS Podewil

DIE FABELHAFTEN MILLIBILLIES

Ein inszeniertes Konzert für Menschen ab 5

**Eine Ensembleproduktion mit Liedtexten von Volker Ludwig
und Musik von Birger Heymann**

Regie **Franziska Steiof**
Bühne und Kostüme **Jan A. Schroeder**
Dramaturgie **Winfried Tobias**
Theaterpädagogik **Stefanie Kaluza, Laura Klatt**

Es spielen:

- Thomas Ahrens („Tom“ / guit.)
- Jennifer Breitrück („Emilia“ / vocals)
- George Kranz („Commander George“ / drums)
- Jens Mondalski („Tobias“ und „JayJay“ / bass)
- Robert Neumann („Professor Bob“ / keys)



Synopsis und Hintergrund

Eine ganze Band hat sich Emilia herbei geträumt: Schlagzeug, Gitarre, Keyboard und Bass! Und wie bei einer Dirigentin folgen die vier Musiker Emilias Anweisungen, tolle Sache, so ein Traum. Nur dass da Tobias, ein Junge aus ihrer Klasse, plötzlich durch ihren Traum rennt und partout nicht daraus verschwinden will! Halb so schlimm - gemeinsam gehen die zwei Kinder auf Entdeckungsreise. Zwei Spieler und drei Musiker bringen mit Spiel und Musik die Welt zum Tanzen: Bühne frei für „Die fabelhaften Millibillies“ und für ein Wiedersehen (und Wiederhören!) mit den schönsten GRIPS-Hits für große und kleine Kinder.

GRIPS-Ohrwürmer wie "Mattscheiben-Milli", „Doof geboren ist keiner“ und "Wir werden immer größer" haben Generationen von Kindern beim Aufwachsen begleitet, die Noten sind in unzähligen Liederbüchern gedruckt worden, in allen Berliner Kitas und Schulen gehören die GRIPS-Lieder zum Standardrepertoire. Grund genug für das GRIPS Theater, seine schönsten Hits für Kinder auf die Bühne zu bringen und dafür die "Millibillies" aus der Taufe zu heben.

Ihre Geburtsstunde erlebte die Combo, bestehend aus GRIPS-Schauspieler und -Musikern Thomas Ahrens, George Kranz, Robert Neumann und Jennifer Breitrück bei einem Sommerkonzert 2010 vor Kindern in der legendären "Bar 25". Einzelne umjubelte Gastauftritte insbesondere bei Opern-Air-Veranstaltungen folgten, inklusive eines "Heimspiels" am Hansaplatz mit einem Kurzprogramm zur "Langen Nacht der Opern und Theater".

Für das reguläre Bühnenprogramm "**Die fabelhaften Millibillies**" darf es nun noch etwas mehr sein: Statt nur ein Konzert mit einer losen Songabfolge auf die Bühne zu bringen, hat die Regisseurin Franziska Steiof mit dem Ensemble (erweitert um Jens Mondalski) eine kleine Geschichte rund um die Songs – die ja alle aus unterschiedlichen Stücken und Jahren entstammen - entwickelt, die zum spielerischen Umgang mit Musik animiert: Kann man Töne auch sehen? Darf ich dir die Klänge aus meinem Kopf leihen? Wie sieht stille Wut aus, wie hört sie sich an, wenn sie laut ist? Und können Bäume tanzen? (Na klar!) Abgeschlossen wird die musikalische Entdeckungsreise mit dem brandneuen Song „Träume machen fit“.



Materialien

Neben dem Programmheft zum Stück kann man sich von der Website eine umfangreiche pädagogische Materialmappe kostenlos herunterladen.

Zum Hören: Die Songs gibt es auf CD, die Songtexte gibt es zum Herunterladen auf der GRIPS-Website.

Zum Nachspielen: Alle Texte und Noten zu den Songs aus DIE FABELHAFTEN MILLIBILLIES (u.v.m.) versammelt das „GRIPS-Liederbuch“ (Alexander Verlag, 10 Euro im GRIPS Theater, im Buchhandel vergriffen)

Songliste

Alle Songtexte sind von Volker Ludwig, die Musik von Birger Heymann. Eine Ausnahme gibt es natürlich immer, die Musik zum neuen Song „Ich träum so gern“ haben George Kranz und Robert Neumann komponiert

1. **Wir werden immer größer** (aus „Ruhe im Karton“)
2. **Kleiner Baum** (aus „Dicke Luft“)
3. **Bratkartoffellied** (aus „Ruhe im Karton“)

4. **Trau dich** (aus „Mensch Mädchen“)

5. **Doof gebor'n ist keiner** (aus „Doof bleibt doof“)

6. **Manchmal hab ich Wut** (Text: Volker Ludwig, Musik: Birger Heymann, nicht auf der Bühne gespielt, sondern in der „Sesamstrasse“)

7. **Mattscheiben-Milli** (aus „Max und Milli“)

8. **Ottokar hat Segelohren** (geschrieben für die „Sesamstraße“, übernommen in „Sturm & Wurm unterwegs“)

9. **Ich träum so gern** (neu!)*

Ich träum so gern Text: Volker Ludwig
Musik: Kranz/Neumann



Chords: C, B^b, F, Gsus4, G, C, F, B^b, Gm7sus4, C, B^b, G, C, F, C

Lyrics:
 Ich träum so gern, ich träum so gern, wer träumt, der hat es gut. Ich
 flie-ge in der Welt her-um und spuck euch auf den Hut. Ich
 träum ich bin ein Su-per-star, ich sing und spiel Kla- vier. und
 manch- mal träu- me ich so- gar ein biss- chen von dir!
 Bald bin ich groß und reich und cool und aus der Schu- le raus.
 Und wenn ich nachts da- von träu- - me, pro- bier ich's schon mal aus. Ich
 träum so gern, ich träum so gern, denn Träu- me ma- chen fit. Und
 wenn du was er- le- ben willst, komm ein- fach mit mir mit!



Praktische Informationen

Spielort:

„GRIPS Klosterstraße“ im Podewil, Klosterstraße 69, 10179 Berlin,
direkt U-Bhf. „Klosterstraße“

Vorstellungstermine:

Alle aktuellen Vorstellungsterminen finden Sie auf
www.grips-theater.de

Preise: 10 € / ermäßigt 7 € / 4 € über „Theater-der-Schulen“

Kartenreservierung:

030 – 397 47 477 für Nachmittagsvorstellungen (GRIPS-Kasse,
täglich 12 – 18 Uhr)

030 – 397 47 40 für Vormittagsvorstellungen (GRIPS-Büro,
werktags 9 – 17 Uhr)

Fotos:

Wir können Ihnen gerne Inszenierungsfotos zur Verfügung stellen, Sie können diese auch direkt bei unserem **Produktionsfotografen David Baltzer/bildbuehne.de** bestellen. Wenn die Fotos der Bebilderung redaktioneller Beiträge dienen, sind sie honorarpflichtig, bei Verwendung zu Werbezwecken wir Programmhinweisen, sind sie honorarfrei. Das Copyright liegt bei David Baltzer/bildbuehne.de

Haben Sie Fragen und/oder Wünsche?

Die PR-Abteilung des GRIPS Theaters erreichen Sie werktags
unter

030 - 397 47 416 von 10 – 17 Uhr

Ihre Ansprechpartner: Anja Kraus und Ute Volknant



Pressestimmen

Märkische Oderzeitung

„So ist das eben, wenn etwas richtig gut ist: Ob „Chanel Nr.5“, Schweizer Taschenmesser oder der Grips-Hit „Doof gebor'n ist keiner“ - ein paar Jahrzehnte mehr oder weniger auf dem Buckel ändern nichts am Erfolg.“

Der Tagesspiegel

„Ludwigs Lieder besitzen solche Evergreen-Qualitäten, dass noch das trübste Thema mitreißt. Wir sprechen hier immerhin über jemanden, der sogar aus Bratkartoffeln Kunst machen kann. ... Eine schöne Idee des neuen Grips-Leiters Stefan Fischer-Fels, sich vor der musikalischen Erfolgsgeschichte des Hauses mit einer Art Best-of-Konzert zu verbeugen.“

Berliner Morgenpost

„Statt nur ein Konzert mit einer losen Songabfolge zu präsentieren, hat Regisseurin Franziska Steiof gemeinsam mit dem Ensemble eine kleine Geschichte rund um die Lieder entwickelt, die zum spielerischen Umgang mit Musik animiert.“

zitty

„Wer schon immer wissen wollte, was das kleine Haus am Hansaplatz so legendär gemacht hat, sollte jetzt nach Mitte gehen.“

Junge Welt

„Die Lieder ... werden nicht nur mitreißend gesungen, sondern von einer genialen Choreographie begleitet, die Jennifer Breitrück so eindrucksvoll kindgerecht (nicht kindertümelnd!) rüberbringt, dass man tatsächlich meint, ein Kind von ca. acht Jahren vor sich zu haben. Es wird viel dafür getan, dass man die Lieder auf allen Sinneskanälen wahrnimmt.“

Berliner Lehrerzeitung

„Ein Rock-Programm aus den wunderbaren Grips-Liedern singen und spielen »Die fabelhaften Millibillies« im Grips Klosterstraße; sie machen eine traumhafte Lehrstunde zu Tönen und Musik daraus und eine berührende Begegnung zwischen zwei jungen



Menschen, die erst so gar nicht zueinanderpassen (ab 5).“

RBB Kulturradio

„'Die fabelhaften Millibillies' ist ein großer Spaß für alle Grips-Fans, besonders auch weil das Publikum immer wieder zum Mitsingen aufgefordert wird. Und ein neues Lied gibt es auch extra für diese Geschichte geschrieben „Ich träum so gern“.“

RBB BerlinRadio 88,8

„Das neue Grips-Theater-Stück für Kinder ab fünf ist sehr gut angekommen. Vor allem die Mädchen haben fleißig mitgetanzt, denn „Millibillies“ ist so was wie ein kleines Musical. Die Geschichte ist schnell erzählt: Emilia hat sich eine Band zusammengeträumt, mit der sie mächtig los rockt, bis plötzlich ihr Klassenkamerad Tobias in ihrem Traum auftaucht, mit dem sie dann zusammen auf eine musikalische Entdeckungsreise geht. Und die ist bei dem jungen Publikum mächtig gut angekommen, so gut, dass die nächsten Vorstellungen schon ausverkauft sind.“